

Motivierung zum Theil wörtlich auf, wie folgende Vergleichung zeigt:

Chindasvind (II, 1, 7).

Quantis actenus Gotorum patria concussa sit claudibus quantisque iugiter quantiat istimulis profugorum hac nefanda supervia debitorum, ex eo pene cunctis est cognitum, quod et patrie diminutionem agnoscunt, et hac hoccasione potius quam expugnandorum hostium externorum arma sumere saepe compellimur.

Conc. Tol. VII, can. 1.

Quis enim nesciat, quanta sit hactenus per tyrannos et refugas transferendo se in externas partes illicite perpetrata et quam nefanda superbia iugiter frequentata, quae et patriae diminutionem afferrent et exercitui Gothorum indesinentem laborem imponerent.

Das Concil bestimmt dann, dass Geistliche, welche sich gegen das Gesetz vergehen, degradiert werden und bis zum Todestage der Kirchenbusse unterworfen und excommuniciert sein sollen, und dass der Priester, welcher einem solchen früher die Communion ertheilt, selbst wenn es auf Befehl des Königs geschehen ist ('etiam ordinante principe'), die gleiche Strafe verwirkt. Laien verfallen ebenfalls der Excommunication bis zum Todestage, doch wird dem Könige das Recht zugesprochen die Excommunication schon früher aufzuheben: 'utrum tamen sit illi quandoque communicandum pietati principis discernendum relinquimus, cuius procul dubio potestatis est subiectorum culpa misericordiae iudiciiue sententia temperare'.

So spricht das Concil dem Könige das Begnadigungsrecht über Laien in Bezug auf rein geistliche Strafen zu, während dieser selbst in seinem Hochverrathsgesetze sein Begnadigungsrecht in Hochverrathssachen in die engsten Grenzen einschränkt und ausserdem durch ein besonderes Gesetz VI, 1, 7 [R. VI, 1, 6] bestimmt, dass dem Könige allein das Begnadigungsrecht nur in eigenen Sachen zustehe, dass er dagegen in Sachen die Volk und Reich beträfen, an die Zustimmung der Priester und der Grossen des Palastes gebunden sei.

Ich nehme an, dass dieses Gesetz später als das von 642 erlassen ist und bestimmt war, dieses zu modificieren. Wahrscheinlich ist es sogar erst nach dem VII. Concil von Toledo erlassen, welches, wie wir sahen, dem Gesetze und den Eiden, mit denen es bekräftigt war, noch volle Geltung beimass. Ja, es ist zweifelhaft ob dieses spätere